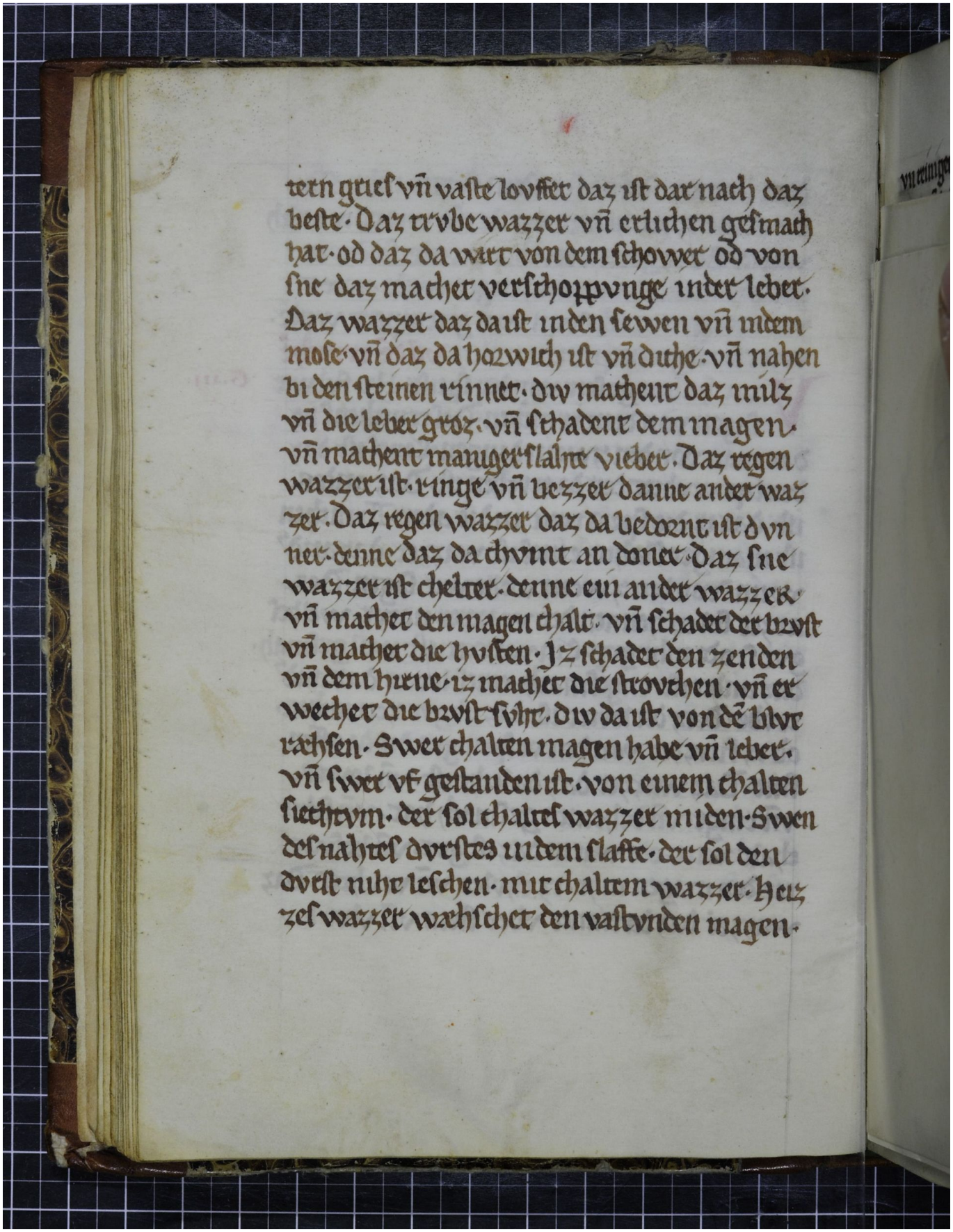
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tern gries vñ vaste lovffet daz ist dar nach daz
beste. Daz trvbe wazzer vñ erlichen gesmach
hat. od daz da wirt von dem schower od von
sne daz machet verschoppvnge inder leber.
Daz wazzer daz da ist inden sewen vñ indem
mose. vñ daz da horwich ist vñ diche. vñ nahen
bi den steinen rinnet. diw matheint daz milz
vñ die leber groz. vñ schadent dem magen.
vñ mathent manger slahte vieber. Daz regen
wazzer ist. ringe vñ bezzer danne ander waz
zer. Daz regen wazzer daz da bedoint ist dvn
ner. denne daz da chvmt an doner. Daz sne
wazzer ist chelter. denne ein ander wazzer.
vñ machet den magen chalt. vñ schader der brvst
vñ machet die hvsten. Iz schader den zenden
vñ dem hirne. iz machet die strovchen. vñ er
wechet die brvst svht. diw da ist von dē blvt
rachsen. Swer chalten magen habe vñ leber.
vñ swer vf gestanden ist. von einem chalten
siechtvm. der sol chaltes wazzer miden. Swen
des nahtes dvrstes indem slaffe. der sol den
dvrst niht leschen. mit chaltem wazzer. Heiz
zes wazzer wæhschet den vastvnden magen.